

Absender:
Zdravý domov Vysočina z.s.,(ZDV), Budišov 360, PLZ: 675 03, Tschechien
e-mail: zdv.vysocina@seznam.cz

An
Unsere Nachbarn
in Österreich

22. Juni 2020

Per E-Mail: energiestammtisch@wvnet.at

Liebe Freunde,

in den nächsten Wochen sollte der Vorschlag der Standortzahlreduzierung für Endlager des Atommülls in der Tschechische Republik genehmigt werden. Die Beschlüsse werden schrittweise im Súrao-Rat, Industrie- und Handelsministerium und als letzten Schritt von der tschechischen Regierung erfolgen.

Drei aus vier vorgeschlagenen Kandidatenstandorten (d.h. Horka bei Trebic, Hrádek bei Jihlava und Janoch bei Temelín) sind von der österreichischen Grenze etwa 40 km Luftlinie entfernt. Der Standort Březový potok ist zur Abwechslung 40 km von der tschechisch-deutschen Grenze entfernt. Ich habe am 8.6.2020 als der Vertreter der ZDV (Lokalverein gegen Endlager) der Sitzung der Bürgermeister der Gemeinden unseres Standortes Horka teilgenommen. Wir haben die Verteidigungsmöglichkeiten zum Endlager-Bauvorhaben besprochen.

Es scheint, die betreffenden tschechischen Staatsorgane interessiert der Protest und Widerstand der Gemeinden und Bürger in CZ leider überhaupt nicht.

Wir wollen Euch hiermit um Unterstützung bitten. Die Form der Unterstützung kann von moralischem Beistand über Pressearbeit bis zu rechtlichen Schritten reichen.

Diese Bitte schreibe ich im Namen der Gemeinden des Standortes Horka und des Vereines Zdravý domov Vysočina (ZDV).

Wenn möglich und gewünscht, sind wir gern bereit, an einem Treffen mit VertreterInnen von österreichischen Gemeinden, Abgeordneten und interessierten BürgerInnen teilnehmen.

Herzliche Grüsse

Stanislav Maštaliř
Verein Zdravý domov Vysočina
Standort Horka
e-mail:mastalir.st@gmail.com